

Haarentfernung gezielt vermarkten

So erlernen und vermarkten Sie Enthaarungstechniken im Institut – Welche die gängigen Techniken sind, was Sie jeweils benötigen und wie Sie sie am besten in Ihrem Institut an den Kunden bringen, weiß Organisations- und Qualitätsmanagerin Katja Matthies.

Die Tage werden wieder länger, die Kleidung luftiger und die Kunden mutiger. Erfahrungsgemäß erscheinen pünktlich vor den Osterferien die ersten „Enthaarungskunden“ im Institut und wünschen sich innerhalb weniger Sitzungen perfekte Ergebnisse. Es macht also Sinn, **Ihre Kunden schon jetzt** von den Vorteilen der lang anhaltenden Haarentfernung zu **überzeugen**.

DAS WAXING

Der Klassiker unter den Methoden der lang anhaltenden Haarentfernung. Die Haarentfernung mit Wachs

ist aus dem Bereich der Beauty-Branche kaum noch wegzudenken. Schon längst gehört es für Frau und Mann zur ganz normalen Körperpflege und erfreut sich **immer größer werdender Beliebtheit**. Vom Warmwachs bis hin zum Hartwachs, mit Vliesstreifen oder ohne? Hier hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Für jeden Haartyp finden Sie das passende Wachs auf dem Markt.

One fits all? Eher nicht. Zum einen unterscheiden sich die Haare in ihrer Dicke, Ausrichtung und Dichte je nach Körperregion. Darüber hinaus auch von Kunde zu Kunde, denn

auch nach Ethnien gibt es durchaus Unterschiede: Asiatisches Haar ist gemeinhin feiner, dunkler und am Körper weniger dicht als europäisches Haar und so weiter.

WAXING-VORAUSSETZUNGEN

Für das Waxing sollten die Haare mindestens 0,5 cm lang sein. Etwa zwei Wochen vor dem ersten Termin sollte die Stelle auch nicht mehr rasiert werden. Mit einem Ruck werden die Haare mit der Wurzel entfernt. Beim Waxing wird **gegen die Wuchsrichtung** gearbeitet. Je nach Veranlagung bleibt die gewachste



Foto: Maksim Shmejlov/Shutterstock.com

Stelle zwischen drei bis maximal sechs Wochen glatt. Die Haare wachsen feiner nach. Es handelt sich also nicht um eine dauerhafte, sondern um **eine lang anhaltende Haarentfernung**. Für Ihre Kunden ist das Waxing eine lang anhaltende und hautfreundliche Art der Enthaarung und spart obendrein noch Zeit. Für Ihr Geschäft bietet es eine äußerst effektive Zusatzeinnahme und eine einmalige Kundenbindung.

WUSSTEN SIE'S?



Grundsätzlich sollten jegliche Formen der lang anhaltenden Haarentfernung **nur auf beziehungsweise bei gesunder Haut** angewandt werden. Nach der Enthaarung gilt es 24 Stunden auf Sonnenbäder und das Saunieren zu verzichten.

Grundkenntnisse für die Methoden der Haarentfernung mittels Warmwachs, mit Spatel und Vliesstreifen, Wachspatrone, Hartwachs für sensible Körperareale und die verschiedenen Auftragetechniken werden in speziellen Weiterbildungen inklusive praktischer Anwendung geschult.

DAS SUGARING

Die Enthaarung nach der Body-Sugaring-Methode ist **eine besonders sanfte und effektive Technik** der Haarentfernung! Schon im alten Ägypten wurde Zucker für die Haarentfernung verwendet. Seit Jahrhunderten wird seine antibakterielle Wirkung zur Heilung schwer infizierter Wunden benutzt. Die Zuckerpaste besteht **zu 100 Prozent aus natürlichen Inhaltsstoffen** und ist daher auch für Allergiker und sensible Haut geeignet.

Die Haut wird durch die Paste sanft gepeelt und erhält einen schönen Glow. **Die Körperenthaarung mit Zuckerpaste** bietet im Vergleich zu anderen Haarentfernungsmethoden viele Vorteile. Im Vergleich zur Heißwachsentfernung etwa brechen weniger Haare ab, damit wachsen auch weniger Haare ein, was unschön aussieht und den Kunden Schmerzen bereitet. Sie brauchen auch keine

Vliesstreifen, um die Zuckerpaste abzuziehen, das spart Material, können aber auch mit Vliesstreifen arbeiten.

DER ENTSCHEIDENDE VORTEIL

Beide Enthaarungsmethoden können **allein durch die Beauty-Expertin** ausgeübt werden. Die gesetzlichen Vorgaben im Bereich apparativer Kosmetikanwendungen sind in den letzten Jahren immer strenger geworden, **Stichwort NiSV**. Die Enthaarung mit Zuckerpaste oder Wachs **unterliegt keinen gesetzlichen Vorgaben**. Sie arbeiten rein natürlich, ohne Maschinen und sonstige apparative Unterstützung. **Sugaring geht nicht immer**. Ansonsten gelten vor der Behandlung ähnliche Bedingungen wie beim Waxing: Mindesthaarlänge sollte 0,5 cm sein.

WEB-TIPP



Exklusiv für Online-Abonnenten: Lesen Sie auch den Artikel „**Enthaarung – Waxing vs. Sugaring**“. Sie finden ihn unter der **Nummer 154534** auf unserer Website.

www.beauty-forum.com/business

Die Technik ist im Vergleich zur Enthaarung mit Wachs anspruchsvoller und bedarf gewisser Übung. In knetenden bis walzenden Bewegungen wird die Zuckerpaste aufgetragen, das Haar wird **in die Wuchsrichtung** entfernt. Viele Kunden empfinden das als angenehmer. Enthaart werden können alle Stellen **bis auf die Augenbrauen**. Dafür ist die Zuckerpaste zu unförmig.

Beide Enthaarungsmethoden haben ihre Daseinsberechtigung. Das **Sugaring ist softer** und auch für sensible Kunden geeignet. Das **Waxing erlernt sich schneller**, und gerade am Anfang können so optimale Ergebnisse erreicht werden, sofern Ihnen beim Sugaring etwas Übung fehlt. Es bietet sich durchaus an, beide Methoden in einer Weiterbildung zu erlernen und sich auch im Hinblick auf die Preiskalkulation, die Produkte am Markt und die jeweiligen Marketingmethoden weiterzubilden.



Bei einer Kosmetikbehandlung können Sie das Augenbrauenstyling kostenfrei zum Kennenlernen anbieten.

APROPOS MARKETING

Gewöhnen Sie Ihre Kunden möglichst zeitnah an diese besonderen Enthaarungstechniken. Kombinieren Sie **als kleine Gratisbehandlung** beim nächsten Termin **die Enthaarung kleiner Körperpartien**, um den Kunden so ein Gefühl für die Technik zu geben und um mit den Resultaten zu überzeugen. So könnten Sie in der nächsten Fußpflegebehandlung probeweise die Enthaarung eines Unterschenkels kostenfrei mit anbieten, die Enthaarung der Achseln oder die des Damenbartes **als einmalige Gratisleistung zum Testen** verschenken.

Überzeugen Sie also nicht durch lange Verkaufsgespräche, sondern **durch Resultate**, die der Kunde kostenfrei erfüllen und erleben kann. Die passenden Flyer und Angebote liegen dann natürlich griffbereit im Kassenbereich oder im Wartebereich parat. Weisen Sie gerne auch darauf hin, dass der Sommer schon beinahe wieder vor der Tür steht.

Um die schönste Jahreszeit ohne lästiges Rasieren zu verbringen, sollte spätestens im März mit der jeweiligen Enthaarungsmethode begonnen werden. □

KATJA MATTHIES



Die Autorin ist staatlich anerkannte Kosmetikerin und ist seit mehr als zehn Jahren als Organisations- und Qualitätsmanagerin tätig. Sie ist auch Ansprechpartnerin für alle fachlichen und organisatorischen Themen zu den Aus- und Weiterbildungen. www.vital-kosmetikakademie.de